



527 Karatekas kämpfen kurz in Sursee

KARATE DIE KARATESCHULE SURSEE FÜHRT AM WOCHENENDE IN DER STADTHALLE SURSEE DIE SCHWEIZERMEISTERSCHAFT DURCH



Fabienne Kaufmann (links) sieht das Turnier in Sursee als Vorbereitung für den K1-Event in Paris. FOTO BORIS RADJENOVIC/ARCHIV

MANUEL ARNOLD

Die Schweizermeisterschaft in Sursee vom kommenden Wochenende ist der erste Wettkampf im Land seit 17 Monaten.

Wie alle Kontaktsportarten traf Corona auch die Karateszene knüppelhart. Lange durften die Athleten nicht trainieren, und an Wettkämpfe war gar nicht erst zu denken. 17 lange Monate lang. Aber das ändert sich an diesem Wochenende, wenn 527 Karatekas nach Sursee pilgern, um in den verschiedenen Kategorien ihre Meister

der Saison 2020 zu finden.

Nach dem Kampf gibts keine Dusche

Das gewohnte Gewusel von Trainern, Zuschauern und Athleten, wie man es aus den Swiss-Karate-League-Turnieren in Sursee kennt, wird es dieses Jahr aber nicht geben. Zuschauer sind nämlich keine erlaubt. Und die Athletinnen und Athleten dürfen nur kategorienweise in die Halle und müssen nach ihren Wettkämpfen gleich wieder gehen. Nicht einmal das Benutzen der Duschen ist erlaubt.

Turnier als Fokuspunkt

Trotz dieser schwierigen Umstände ist Jutta Wimmer, Headcoach der Karateschule Sursee, dennoch froh, dass die Schweizermeisterschaft stattfinden kann: «Das Turnier soll die Karateszene in der Schweiz wiederbeleben. Es soll ein Anlass für ein Revival sein. Auch für die Karatekas ist es enorm wichtig, dass sie im Training jetzt wieder auf ein Ziel hinarbeiten können.»

SurseerWoche

WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND REGION SURSEE

Hauptausgabe

Surseer Woche
6210 Sursee
041/ 921 85 21
www.surseerwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'561
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 21
Fläche: 47'192 mm²



Auftrag: 3014433 Referenz: 80857679
Themen-Nr.: 045.001 Ausschnitt Seite: 2/2

Fabienne Kaufmann tritt an

Die Karateschule Sursee ist mit 15 Karatekas am Start, die meisten mit Jahrgang 2001 und jünger. Weil aber auch Elite-Athletinnen und -Athleten mit einer Swiss Olympic Card teilnahmeberechtigt sind, darf auch das Surseer Aushängeschild Fabienne Kaufmann mittun. Ein Medaillenziel hat sich die Karate-

schule Sursee nicht gesetzt. «Es ist eine Schweizermeisterschaft unter ausserordentlichen Bedingungen, und die Wettkampfstärke der Karatekas ist nur schwer abzuschätzen. Wir hoffen aber, dass es für die Kämpferinnen und Kämpfer ein Motivationsschub ist, um auch künftig im Karate durchzustarten.»

Vierter Streich folgt sogleich

Nach 1990 und 1997 ist es das dritte Mal, das eine Schweizermeisterschaft in Sursee stattfindet. Bereits jetzt steht fest, dass auch die Schweizermeisterschaft 2021 im November in Sursee über die Bühne geht. Dann hoffentlich auch wieder mit Zuschauern.